

Pfarrkalender: Sonntag, 28. Februar: 1. FASTENSONNTAG

L 1: Gen 9,8-15; L 2: 1 Petr 3,18-22; Ev: Mk 1,12-15

Dienstag, 2. März, 16 Uhr: Kinderkreuzweg

Mittwoch, 3. März, 19 Uhr: Quatembermesse für unsere Priester und für alle, die zum Dienstant in der Kirche berufen sind

Donnerstag, 4. März, 19.30 - 20.30 Uhr: Beten um geistliche Berufe

Freitag, 5. März: FAMILIENFASTTAG

9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle

18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

Samstag, 6. März, 18 Uhr: Vorabendfeier (Lied, Lesung und Meditation) zur Vorbereitung auf den 2. Fastensonntag

19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchliches Nachtgebet (Komplet)

Sonntag, 7. März: 2. FASTENSONNTAG

L 1: Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18; L 2: Röm 8,31b-34; Ev: Mk 9,2-10

EINSAMMELN DER SPENDEN VOM FAMILIENFASTTAG!

Frauen: Donnerstag, 4. März, 8 - 12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenheim, Lederergasse 10a

19 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-VS

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN am Freitag, 5. März, 18 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus, 1090 Wien, Schwarzspanierstraße 13.

Frauen aus Nord- und der Republik Irland haben die Texte zusammengestellt. Frauen aus unserer Pfarre sind zu diesem ökumenischen Gebetsgottesdienst herzlich eingeladen!

Bibelrunde: Mittwoch, 3. März, 10 Uhr im Pfarrheim. Die Lesungen des zweiten Fastensonntags: Gen 22,1-18, Röm 8,31b-34

Geselliges Beisammensein: Donnerstag, 4. März, 15.30 Uhr im Kollegium

Jugend, Jungschar, Pfadfinder: wie in den Vorwochen

Am Sonntag, 28. Februar, führt Prof. PADIWY Interessierte aus unserer Pfarre in der Gemälde-Galerie des Kunsthistorischen Museums, Abteilung "Dürer und seine Zeit" und "Die Donauschule".

Treffpunkt: 10.45 Uhr vor dem Eingang, 1010 Wien, Burgring 5.

Anschließend gemeinsames Mittagessen im griechischen Restaurant MYKONOS in der Annagasse. Einladungen liegen in der Kirche auf. Dr. R. Kroyer

AUTOBUSFAHRT am Samstag, 6. März 1982 über Oberegging (Gasthaus zur Alm) mit Möglichkeit zu Jause und Spaziergängen, Besuch der Turnierspiele auf der Schallaburg. Anmeldung in der Pfarrkanzlei, Tel. 42 04 25  
Abfahrt: 12.30 Uhr Preis: S 85,-- ohne Jause

ERHOLUNGSNACHMITTAG FÜR MÜTTER am Samstag, 6. März, 14.30 - 20 Uhr im Pfarrzentrum Floridsdorf, Pius Parsch-Platz 3 (Schnellbahn, 131, 132)  
Regiebeitrag für Mitglieder der KFB S 50,-- (sonst S 70,-- mit Abendessen.

Vortrag: P. Hannes König SJ: "Keine Angst vor Gott"

Interessengruppen: "Schiffchenarbeit - eine alte Knüpfttechnik"

Gesprächsrunde: Weiterführung des Vortragsthemas.

Anmeldungen erbeten im Sekretariat der KFB, Tel. 53 25 61/343 oder 344

### V o r s c h a u :

Montag, 8. März, 19 Uhr: Abend des Gebets der Männer von Wien in der Kirche Maria am Gestade. Motto: "Unser Menschenbild von Mann und Frau - ein Leitbild der Hoffnung?"

Dialogpredigt: GR Pfr. Willibald Steiner, Geistl. Assistent der KMB Wien  
Dr. Johannes Farnleitner, Vorsitzender der KMBÖ

Andacht: Dechant Franz Merschl, Geistl. Assistent der KMB Wien/Stadt

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristeng. 43, Tel. 32 04 25, f.d.I.v.: DI H. Schenk, Tel. 43 17 875

## O S T E R N A C H T F E I E R    1 9 8 2

"In der Osternacht erwartet die Kirche nächtlich wachhaltend die Auferstehung des Herrn und feiert sie in heiligen Zeichen. Daher soll die ganze Vigil als nächtliche Feier gehalten werden, dh. erst nach Anbruch der Dunkelheit beginnen und vor dem Morgengrauen des Sonntags enden" (Meßbuch, Grundordnung des Kirchenjahres).

Vielen ist heute unverständlich, wie es in der römischen Liturgie dazu kommen konnte, daß diese "Mutter aller heiligen Vigilien" bis 1951 auf den frühen Karsamstagmorgen vorverlegt war und so weitgehend ihre reiche Symbolik einbüßte.

Die Älteren unter uns erlebten noch, daß die Osterkerze zu einer Stunde entzündet und unter dem dreimaligen "Lumen Christi" zum Altar getragen wurde, als schon die hellen Sonnenstrahlen das Gotteshaus erfüllten, daß das Oster-Halleluja feierlich erklang und die Osterbotschaft in Wortgottesdienst und Präfation verkündet wurde, man dann aber nach Hause ging und wußte, daß die Fastenzeit erst zu Mittag endet.

Umso größer war bei vielen die Freude, als Pius XII. 1951 erlaubte, zunächst ad experimentum für ein Jahr, den österlichen Vigilgottesdienst wieder in die Osternacht zu verlegen, nachdem kurz zuvor einige Bischofskonferenzen und andere Gremien diese Verlegung erbeten hatten. Zugleich wurde damals der Ritus gestrafft und teilweise neu gestaltet. Was zunächst nur als Experiment erlaubt war, wurde durch die Neuordnung der Karwoche zum allgemeinen Gesetz (16.11.1955). Die römisch-katholische Liturgie hat einen verlorenen Schatz wiedergefunden.

Unter Auswertung mehrjähriger Erfahrung konnte dann das Meßbuch von 1970 diese Osternachtliturgie weiter läutern und zum Höhepunkt der drei österlichen Tage machen. Nach dem Abendmahl am Gründonnerstag und dem Kreuzestod am Karfreitag folgt die Grabesstille des Karsamstags, des liturgielosen Tages, die erst in der Nacht - in der Auferstehungsfeier - endet.

Unterlagen: Diözesanblatt Februar 1982

Behelf des Pastoralamtes: Die Feier der heiligen Woche  
Adolf Adam: Das Kirchenjahr mitfeiern

N.B.: Dem eigentlichen, tieferen Sinn der Osternachtfeier entspricht also eine Verlegung auf einen späteren Zeitpunkt. Damit dies von der Pfarrgemeinde mit innerem Verständnis aufgenommen wird, wurde dem Liturgieausschuß vorgeschlagen, die oben stehenden Gedanken zur Liturgiefeier vorzulegen und zwei Termine zur Überlegung vorzubereiten.

P. Thaler

Unsere Pfarrangehörigen werden gebeten, am kommenden Sonntag mitzuteilen, welcher Zeitpunkt für den Beginn der Osternachtfeier ihnen günstig erscheint:

21 Uhr    (Sommerzeit!)    oder    23 Uhr

Für alle, die nach der Feier nicht allein nach Hause gehen wollen, werden wir Begleitung besorgen.

## GEBET ZUM FAMILIENFASTTAG DER KATHOLISCHEN FRAUENBEWEGUNG

Herr, wir sind reich an allem, was wir zum Leben brauchen:  
Wir haben keinen Mangel an Kleidern.  
Wir haben Schuhe an den Füßen.  
Wir haben genug zu essen.  
Wir haben Ärzte, wenn wir krank sind.  
Wir haben Möglichkeiten zur Weiterbildung.  
Wir leben in Frieden.

Es ist nicht unser Verdienst, daß wir zu den Privilegierten dieser Erde gehören, sondern dein Geschenk.

Herr, du hast gesagt: Was ihr einem der geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan!

Teilen bedeutet Hoffnung für viele!

Teilen heißt nicht, ein Geschenk machen, sondern das geben, was eigentlich dem anderen gehört.

Herr, mach uns und viele Menschen dazu bereit. Amen.

Dem ist eigentlich nichts hinzuzufügen - bitte, öffnen Sie Herzen und Brieftaschen, wenn am kommenden Sonntag die Frauen unserer Pfarre Ihr Opfer sammeln! Sie erhalten wieder als Dank geweihtes Brot.

Ergebnis des Familienfasttages 1981 in unseren Nachbarparolen:

Altlerchenfeld	S	8.680,--		
St.Ulrich	S	10.226,--		
Breitenfeld	S	12.809,--	Maria Treu	S 23.662,--
Rossau	S	42.335,-- (!)		H.Str.

---

FRAUEN DER MITTLEREN JAHRE bietet das Zentrum des Apostolats am Stephansplatz 6/5.Stock ein Seminar an drei Mittwochabenden 18.30 - 21 Uhr an: 3., 10. und 17.März 1982. Auskunft und Anmeldung: KFB Wien, 53 25 61/344

---

Wir danken allen, die unserem letzten AUFRUF ZUR MITARBEIT gefolgt sind, suchen aber noch Pfarrblattverteiler für folgende Häuser:

Lerchenfelderstraße 16, 24, 28  
Piaristengasse 32, 34, 38, 42A, 46, 48  
Strozzigasse 3, 4, 22, 26, 31

Wir sind Ihnen dankbar für jedes Haus, das Sie übernehmen und uns so bei der Verteilung der Pfarrblätter helfen. Bitte, melden Sie sich in der Pfarrkanzlei oder rufen Sie an (42 04 25)! Schwester Theresia

---

### SONDERFLUGREISE MIT DER PFARRE MARIA TREU INS HEILIGE LAND

vom 2. - 14.August 1982 Pauschalpreis pro Person S 19.800,--  
Reiseleitung: P.Kurt Pfundner  
Anmeldeformulare mit dem genauen Reiseprogramm liegen in der Kirche auf.

---

FRANZISKUSJAHR - 800 Jahre Hl.Franz von Assisi  
Begegnung mit dem hl.Franz in Assisi am Pfingstwochenende.

Termin: Freitag, 28.Mai bis Dienstag, 1.Juni 1982  
Reiseleitung: Dr.Herbert Limberger  
Preis: S 2.900,-- HP mit Dusche/WC, sämtliche Autobusfahrten  
Anmeldeformulare liegen in der Kirche auf.

---

Fortsetzung der V o r s c h a u :

Mittwoch, 10.März, 18 Uhr: Jugendbußandacht  
19.30 Uhr: Einführungsvortrag zur Fahrt nach Assisi (siehe oben)  
Freitag, 12.März, 18.30 Uhr: Kreuzwegandacht  
Sonntag, 14.März, 10 Uhr: Familienmesse, anschl. Pfarrcafé im Pfarrheim

GESUCHT WIRD

ein Mann, eine Frau jeden Alters.  
Größe und Aussehen unwichtig.  
Bankkonto und Wagentyp nebensächlich.

GESUCHT WIRD

ein Mensch, auffällig durch seltene Fähigkeiten:  
Glaubensfreude, Ideenreichtum, Erfahrung, Offenheit,  
Dynamik, Menschenliebe, Gemeinschaftssinn.  
Er soll in unserer Pfarre wohnen und  
Mitverantwortung tragen.

Gefordert wird, daß er noch mehr hören als reden kann,  
mehr handeln als klagen.

Für Dankbarkeit wird keine Garantie übernommen.

ICH HABE TALENT - SIE HABEN TALENT

Wir alle haben auf bestimmten Gebieten Talente mitbekommen. Wie gehen wir aber damit um? Lassen wir sie verkümmern? Oder sind wir nur bereit die Talente dort auszuspielen, wo wir finanziellen oder statusmäßigen Nutzen ziehen können?

Die Talente und Fähigkeiten jedes einzelnen werden für eine christliche Gemeinschaft, für unsere Pfarrgemeinde, mehr denn je gebraucht. Am 25. April soll in unserer Pfarre der Pfarrgemeinderat neu gewählt werden. Es gibt eine große Anzahl von Aufgaben, die in einer Pfarre nur mit der Hilfe und dem Einsatz vieler Frauen, Männer und Jugendlicher, die sich ehrenamtlich für das Wohl der Gemeinschaft, für ein Leben aus dem Glauben in Brüderlichkeit einsetzen, verwirklicht werden kann.

Wir suchen Leute mit Organisationstalent, mit Kontaktfreude, mit sozialem Engagement, musikalischem Interesse, mit Freude für Kinder- und Jugendarbeit, mit grafischen und journalistischen Fähigkeiten, Menschen, die gern anderen helfen, die bereit sind, wenigstens eine Stunde in der Woche sich für die Pfarrgemeinde nach ihren Kräften zur Verfügung zu stellen. Wir suchen Menschen, die aus ihrer Glaubensüberzeugung heraus Mitverantwortung im Pfarrgemeinderat übernehmen.

Einige wenige Mitarbeiter sind überfordert, nur die Gemeinschaft vieler bringt Leben in die Pfarre. Wenn Sie selbst bereit sind, in der nächsten Zeit in irgendeiner Form in unserer Pfarrgemeinde mitzuwirken, oder wenn Sie Leute kennen, von denen Sie annehmen, daß sie sich für eine dieser vielfältigen Aufgaben begeistern lassen, auch wenn es oft Mühe und Opfer kostet, rufen Sie uns bitte unter der Telefonnummer 42 04 25 an oder kommen Sie in die Pfarrkanzlei.

Jeder von uns hat von Gott Talente mitbekommen, die wir hier und jetzt für unsere Pfarrgemeinde nützen wollen.

Man soll NIE ZUSCHAUEN, man soll ZEUGE SEIN  
und mittun und Verantwortung tragen.  
Der Mensch ohne mittuende Verantwortung zählt nicht.  
(Antoine de Saint-Exupéry)

---

ACHTUNG! Unsere Pfarrnachrichten "Begegnung" erscheinen wegen der  
Pfarrgemeinderatswahl erst Anfang April 1982.

---

Pfarrkalender: Sonntag, 7. März: 2. FASTENSONNTAG

L 1: Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18; L 2: Röm 8,31b-34; Ev: Mk 9,2-10  
EINSAMMELN DER SPENDEN VOM FAMILIENFASTTAG!

INFORMATIONSBEFragung über den Beginn der Osternachtfeier, wie im letzten Wochenspiegel angekündigt.

Mittwoch, 10. März, 18 Uhr: Jugendbußandacht im Oratorium (über der Sakristei)

Freitag, 12. März, 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle  
18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

Samstag, 13. März, 18 Uhr: Vorabendfeier (Lied, Lesung und Meditation)  
zur Vorbereitung auf den 3. Fastensonntag  
19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchliches Nachtgebet (Komplet)

Sonntag, 14. März: 3. FASTENSONNTAG

L 1: Ex 20,1-17; L 2: 1 Kor 1,22-25; Ev: Joh 2,13-25

10 Uhr: Familienmesse, anschl. Pfarrcafé im Pfarrheim, bei dem selbstgebackenes Brot angeboten wird.

Männer: Montag, 8. März, 19 Uhr: Abend des Gebets der Männer von Wien in der Kirche Maria am Gestade. Motto: Unser Menschenbild von Mann und Frau - ein Leitbild der Hoffnung?

Dialogpredigt: GR Pfr. Willibald Steiner, Geistl. Ass. d. KMB Wien  
Dr. Johannes Farnleitner, Vorsitzender der KMBÖ

Andacht: Dechant F. Merschl, Geistl. Assistent der KMB Wien/Stadt

Frauen: Donnerstag, 11. März, 8 - 12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenheim, Lederergasse 10a

19 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-VS

Geselliges Beisammensein: Donnerstag, 11. März, 15.30 Uhr im Kollegium

Einführungsvortrag zur Fahrt nach Assisi (28.5. - 1.6.82):

Mittwoch, 10. März, 19.30 Uhr im Pfarrsaal (Dr. Limberger)

Jugend, Jungschar, Pfadfinder: wie in den Vorwochen

HAUSGOTTESDIENST FASTENZEIT 82: In der Kirche liegt ein Faltblatt zur freien Entnahme auf.

Vorschau:

Montag, 15. März, 16 Uhr: Kinderkreuzweg

19.45 Uhr: Männerversammlung im Pfarrheim

Dienstag, 16. März, 15.30 Uhr: Geburtstagsparty (0-6 J.) im Pfarrheim

Mittwoch, 17. März, 10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrheim

Donnerstag, 18. März, 19.30 Uhr: Jugendmesse im Ministrantenheim

Freitag, 19. März: GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE

9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle  
nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden

18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

Montag, 22. März, 20 Uhr: Eherunde. Interessierte können den Treffpunkt unter der Tel. Nr. 43 21 20, 8 - 9 Uhr früh, erfragen.

Dienstag, 23. März, 19 Uhr: Frauenmesse

Donnerstag, 25. März, 15 Uhr: Hl. Messe, anschl. um

15.45 Uhr: Seniorenclub im 1. Stock des Kollegiums

Montag, 29. März, 19 Uhr: Offene Frauengruppe im Pfarrheim. Hl. Messe und Besinnungsabend mit P. Paul Mayer unter dem Motto: "Heil werden"

Mittwoch, 31. März, 18 Uhr: Kreuzweg für Jugendliche

19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

---

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25

Für den Inhalt verantwortlich: Dipl. Ing. H. Schenk, 8., Langeg. 10, 43 17 875

---

25. April - PFARRGEMEINDERATSWAHL am 25. April - PFARRGEMEINDERATSWAHL am

---

**KANDIDATENSUCHE MIT DEM HERZPRÜFER!**

Die PGR-Wahl am 25. April wird erst dann möglich sein, wenn genügend Mitarbeiter aus unserer Pfarre zur Kandidatur vorgeschlagen werden und sich dafür bereiterklären. Jeder Pfarrbewohner ab dem 16. Lebensjahr hat das Recht, bei der Nominierung von Kandidaten für den Pfarrgemeinderat mitzumachen.

Da Kirche und Gemeinde nur in der Gemeinschaft aller Katholiken unserer Pfarre bestehen können, sind wir berechtigt und verpflichtet, eine lebendige Vertretung in den Pfarrgemeinderat zu wählen. Pfarrgemeinderatsmitglieder müssen bereit sein, fünf Jahre lang im Sinne der Pfarrseelsorge Mitverantwortung zu tragen, viel Zeit zu investieren, persönlich bei verschiedenen Aufgaben mitzutun und vor allem die Vertretungs- und Leitungsfragen im Rahmen der Sitzungen des Pfarrgemeinderates und seiner Ausschüsse ernsthaft wahrzunehmen.

Namen oder Titel allein sind keine Kandidaten für den Pfarrgemeinderat. Ein Pfarrgemeinderat braucht vor allem

- o ein Herz für die Menschen in der Pfarre
- o das Bemühen, als Christ in und mit der Pfarrgemeinde zu leben
- o eine Hand, die sich nicht scheut, in der Pfarre zu helfen, wo Not ist und mit anzugreifen, wo sie gebraucht wird
- o Füße, die bereit sind, für die Menschen und mit den Menschen unterwegs zu sein
- o einen Willen zur Zusammenarbeit und zur Weiterbildung und
- o genügend Zeit für diese ehrenamtliche Aufgabe.

Bitte machen Sie von Ihrem Recht Gebrauch und schlagen Sie Ihre Kandidaten für den Pfarrgemeinderat vor! Es geht um einen lebendigen PGR, der für mehr Leben in der Pfarre eintritt!

DIE KIRCHE IST so jung, so aktiv,  
so überzeugend, so glaubensfroh,  
so umweltfreundlich, so brüderlich,  
so großzügig, so liebevoll  
wie DU.

Deshalb brauchen wir Dich als Kandidaten für die Wahl  
des Pfarrgemeinderates!

ACHTUNG! Ende der Einbringungsfrist für Wahlvorschläge Sonntag, 14. März!

---

... UM WIEVIEL MEHR WIRD EUER VATER IM HIMMEL DEN GUTEN GEIST DENEN GEBEN, DIE IHN DARUM BITTEN! (Lk 11,13) - das haben die Mitglieder der Pfarrgemeinde mit ihrem Pfarrer P. Schober und P. Thaler erfahren, als sie Ende Februar am Einkehr-Wochenende unter der Leitung von P. Dr. Ludwig H a u s e r SVD teilnahmen.

Und so danken wir allen, die in den Tagen zuvor, dem Aufruf folgend, um die Kraft des Heiligen Geistes gebetet haben. P.Th.

---

6. URLAUBSFAHRT NACH HITTISAU IM BREGENZERWALD vom 7. - 22. Juni 1982

Prospekte liegen in der Kirche auf. Anmeldung in der Pfarrkanzlei!

---

Nettes italienisches Mädchen sucht Au-pair-Stelle für Juli zu Kindern.  
Tel. 43 18 385 (in der Früh oder am Abend).

---

Pfarrkalender: Sonntag, 14. März: 3. FASTENSONNTAG

L 1: Ex 20,1-17; L 2: 1 Kor 1,22-25; Ev: Joh 2,13-25

SAMMLUNG FÜR DAS KIRCHENDACH!

10 Uhr: Familienmesse, anschl. Pfarrcafé im Pfarrheim, bei dem selbst gebackenes Brot angeboten wird.

Freitag, 19. März: GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE

9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle

18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden

Samstag, 20. März, 18 Uhr: Vorabendfeier (Lied, Lesung und Meditation) zur Vorbereitung auf den 4. Fastensonntag

19 Uhr: Abendmesse, anschl. Kirchliches Nachtgebet (Komplet)

Sonntag, 21. März: 4. FASTENSONNTAG

L 1: 2 Chr 36,14-16.19-23; L 2: Eph 2,4-10; Ev: Joh 3,14-21

Männer: Montag, 15. März, 19.45 Uhr: Männerversammlung im Pfarrheim

Thema: "Tradition allein ist wie ein Skelett ohne Fleisch, Erneuerung allein ist wie Fleisch ohne Skelett. Beides zusammen erst ist der lebendige Mensch, ist Leben der Kirche."

Frauen: Dienstag, 16. März, 15.30 Uhr: Geburtstagsparty (0-6 J.) im Pfarrheim. Alle Kinder sind mit Angehörigen herzlich eingeladen!

Donnerstag, 18. März, 8 - 12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenheim, Lederergasse 10a

19 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-VS

Bibelrunde: Mittwoch, 17. März, 10 Uhr im Pfarrheim (Lesungen vom 4. Fastensonntag: 2 Chr 36,14-23 und Eph 2,4-10)

Jugendmesse: Donnerstag, 18. März, 19.30 Uhr im Ministrantenheim

Geselliges Beisammensein: Donnerstag, 18. März, 15.30 Uhr im Kollegium

Jugend, Jungschar, Pfadfinder: wie in den Vorwochen

S a m m e l e r g e b n i s: Familienfasttag S 29.458,47

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Die INFORMATIONSBEFRAGUNG am letzten Wochenende erbrachte folgendes Ergebnis:

Von den abgegebenen Stimmzetteln waren 657 gültig.

Für den Beginn der Osternachtfeier um 21 Uhr stimmten 551 und

für den Beginn um 23 Uhr 106.

Das heißt: 84% sind für 21 Uhr und 16% für 23 Uhr.

V o r s c h a u:

Montag, 22. März, 20 Uhr: Eherunde. Interessierte können den Treffpunkt unter der Tel.Nr. 43 21 20, 8-9 Uhr früh, erfragen.

Dienstag, 23. März, 19 Uhr: Frauenmesse

Donnerstag, 25. März, 15 Uhr: Hl.Messe, anschl. Seniorenclub im Kollegium

Freitag, 26. März, 18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

19 Uhr: Bußfeier der Pfarrgemeinde (keine Abendmesse!)

Montag, 29. März, 19 Uhr: Offene Frauengruppe im Pfarrheim. Hl.Messe und Besinnungsabend mit P.Paul Mayer SJ unter dem Motto: "Heil werden".

Dienstag, 30. März, 19.40 Uhr (nach der Abendmesse): Kreuzwegandacht

Mittwoch, 31. März, 18 Uhr: Kreuzweg für Jugendliche

19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

---

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25

Für den Inhalt verantwortlich: Dipl.Ing.H.Schenk, 8.,Langeg.10, 43 17 875

SO EIN KROKUS HAT MUT.

Herr, ich warte lieber bis Juni,  
wie die Rosen.

Bis Frost und Winter gänzlich vorbei sind,  
bis man mich erwartet,  
wie die Sommerrosen.

Aber der Krokus?

Zur Unzeit sprengt er den hartgefrorenen Boden,  
wagt sich hervor,  
weil er glaubt, es ist Frühling,  
den er mutig verkünden möchte.

Herr, ich bin wie die Rosen.

Ich weiß, was hier los ist,  
was verkehrt ist,  
und was getan und gesagt werden müßte.  
Aber ich weiß, daß mein Reden Unruhe brächte.  
Deshalb warte ich lieber.  
Vielleicht klärt sich alles von selbst,  
auch ohne mein Zutun.

Herr, vergib!

Unrecht berichtet sich nicht,  
Fehler und Unzulänglichkeiten muß man ausmerzen.  
Hier heißt es wagen,  
harten Boden durchbrechen,  
weil man glaubt  
und mutig verkündigen möchte.

Herr, muß ich wie der Krokus sein,  
muß ich sagen, was hier zu sagen ist?  
Dann gib mir den Mut dazu!

Amen.

Aus: "Herr, segne dieses Chaos"  
von Jo Carr - Imogene Sorley

---

#### RUND 4000 BROTE

haben die Frauen unserer Pfarre in den letzten fünf Jahren an den Familienfasttagen in der Kirche ausgeteilt - als Dank für die ansehnlichen Geldopfer, die unsere Gemeinde den Armen der Dritten Welt zur Verfügung stellt. Heuer waren es übrigens S. 29.458.47.

Da ist es wohl an der Zeit, auch einmal zu erwähnen, daß diese 4000 Brote uns keinen Groschen kosteten - sie sind die Spende der Familie Hönig. Darum: Familie HÖNIG, herzlichen Dank und Vergelt's Gott!

---

Zwei junge Mädchen, Maria und Annette, würden gern nachmittags und abends Babysitten oder ältere Menschen betreuen. Bitte um Anruf: 42 96 665 - Kosmatschev.

---

Frau Shrbeny sucht noch an drei Nachmittagen pro Woche Hausarbeit (Bedienung?): Tel. 96 14 935.

---

BLUMENGESCHMÜCKTE OSTERKERZEN haben die Schwestern des Wiener Karmelitinnenklosters verfertigt - ein sinnvolles Ostergeschenk! Erhältlich um S 30,-- und 40,-- in der Pfarrkanzlei und bei den verschiedenen Runden!

---

Unser Mesner Josef hat noch kein Untermietzimmer gefunden. Wer hilft ihm? Anruf bitte in der Pfarrkanzlei, 42 04 25.

---

Pfarrkalender: Sonntag, 21.März: 4.FASTENSONNTAG (LAETARE)

L 1: 2 Chr 36,14-16.19-23; L 2: Eph 2,4-10; Ev: Joh 3,14-21

Donnerstag, 25.März: HOCHFEST DER VERKÜNDIGUNG DES HERRN

L 1: Jes 7,10-14; L 2: Hebr 10,4-10; Ev: Lk 1,26-38

Freitag, 26.März, 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle

18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

19 Uhr: Bußfeier der Pfarrgemeinde (keine Abendmesse!)

Samstag, 27.März, 18 Uhr: Vorabendfeier (Lied, Lesung und Meditation)  
zur Vorbereitung auf den 5.Fastensonntag)

19 Uhr: Abendmesse, anschl. Kirchliches Nachtgebet (Komplet)

Sonntag, 28.März: 5.FASTENSONNTAG

L 1: Jer 31,31-34; L 2: Hebr 5,7-9; Ev: Joh 12,20-33

PFARRER P.CLEMENS SCHOBER begeht am 23.März seinen 50.Geburtstag.

Die herzlichen Glückwünsche der Pfarrgemeinde kommen besonders in der Gestaltung der Meßfeier zum Ausdruck, welche die Frauengruppe der Pfarre an diesem Tag um 19 Uhr mit ihrem Seelsorger als Dank und Bitte an Gott feiert.

Frauen: Dienstag, 23.März, 19 Uhr: Frauenmesse

Donnerstag, 25.März, 8-12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenheim

19 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-VS

Eherunde: Montag, 29. März, 20 Uhr. Interessierte können den Treffpunkt  
unter der Tel.Nr. 43 21 20, 8 - 9 Uhr früh, erfragen.

Seniorenclub: Donnerstag, 25.März, 15 Uhr: Heilige-Messe, anschl. um  
15.45 Uhr: Seniorenclub im 1.Stock des Kollegiums

Pfarrjugendgruppe: Mittwoch, 24.März, 19.30 Uhr im Pfarrheim

Jugendtreffpunkt: Freitag, 26.März, 19.30 Uhr im Pfarrheim

Katholische Jungschar:

3.Kl.VS Mädchen	Dienstag	16 - 17 Uhr
3.Kl.VS Buben	Donnerstag	16 - 17 Uhr
4.Kl.VS Buben und Mädchen	Freitag	15 - 16 Uhr
2.Kl.HS und AHS	Dienstag	14.30 - 16 Uhr
3.Kl.HS und AHS	Dienstag	18 - 19 Uhr

Pfadfinder:

Wölflinge und Wichtel	Montag	15.30 - 17 Uhr, 17.30 - 19 Uhr
(6-11 J.Buben und Mädchen)	Dienstag	17.30 - 19 Uhr und
	Mittwoch	16 - 17.30 Uhr
Späher (11-14 J.Buben)	Mittwoch	17.30 - 19:30 Uhr
	Donnerstag	17.30 - 19.30 Uhr
Guides (10-14 J.Mädchen)	Montag	18 - 19 Uhr
Explorer (14-16/17 J.Buben)	Mittwoch	19 - 20.30 Uhr
Caravelles (14-16 J.Mädchen)	Donnerstag	18.30 - 20 Uhr

S a m m e l e r g e b n i s s: Kirchendach (14.3.) S 5.387.36

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

FRANZISKUSJAHR - 800 Jahre Hl.Franz von Assisi

Begegnung mit dem hl.Franz in Assisi am Pfingstwochenende.

Termin: Freitag, 28.Mai bis Dienstag, 1.Juni 1982

Reiseleitung: Dr.Herbert Limberger

Preis: S 2.900,-- HP mit Dusche/WC, sämtliche Autobusfahrten

Anmeldeformulare liegen in der Kirche auf.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien,  
Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25

Für den Inhalt verantwortlich: Dipl.Ing.H.Schenk, 8.,Langeg.10, 43 17 875

WAS WIR WERT SIND, SEHEN WIR AN DER TAUFE

Jörg Zink

Die Taufe ist ein Bild für den Weg,  
den Jesus gegangen ist:  
Er ging in den Tod und aus dem Tod ins Leben.  
Das Wasser bedeutet den Tod.  
Wer aus dem Wasser gerettet wird, der lebt.

An der Taufe erfahren wir,  
daß wir von Gott nicht geschaffen sind,  
um zu sterben,  
sondern um zu leben.

Die Taufe zeigt den unendlichen Wert,  
den wir für Gott haben.  
Wir brauchen uns nicht zu überschätzen  
und nicht an uns selbst zu verzweifeln,  
weil Gott uns bejaht und zu uns steht.

(Sonntags-Schott)

---

AUTOBUSFAHRT am Donnerstag, 15. April, Abfahrt: 12.30 Uhr vom Kirchenplatz

1. Besuch der Haydn-Ausstellung im Musikverein
2. Fahrt zum Passauerhof (bei Mauerbach)

Preis mit Eintritt S 65,-- (ohne Jause)

Anmeldungen erbitten wir in der Pfarrkanzlei.

---

BLUMENGESCHMÜCKTE OSTERKERZEN haben die Schwestern des Wiener Karmelitenklosters verfertigt - ein sinnvolles Ostergeschenk!  
Erhältlich um S 30,-- und 40,-- in der Pfarrkanzlei.

---

UNSER KINDERGARTEN sucht alte Leintücher zum Bemalen (als Dekoration für das große Kindergartenfest "Kinder - unsere Hoffnung", das am 5. Juni bei uns stattfindet). Abzugeben bei Tante Maria im Kindergarten.

---

Nettes italienisches Mädchen (spricht Deutsch) sucht Au-pair-Stelle zu Kindern im Juli. Auskunft: Tel. 43 18 385.

---

V o r s c h a u :

Montag, 29. März, 9.30 Uhr (Wiederholung: 15.30 Uhr) ZENTRALER LEHRGANG der Kath. Frauenbewegung in Wien 1., Stephansplatz 6/V/Saal  
Pfarrer Anton Strutzenberger: "Die Jugend unsere Hoffnung"

19 Uhr: Offene Frauengruppe im Pfarrheim. Hl. Messe und Besinnungs-  
abend mit P. Paul Mayer SJ unter dem Motto: "Heil werden"

Dienstag, 30. März, 19.40 Uhr (nach der Abendmesse): Kreuzwegandacht

Mittwoch, 31. März, 18 Uhr: Kreuzweg für Jugendliche

19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Donnerstag, 1. April, 16 Uhr: Kinderkreuzweg, anschließend  
Palmbuschenbinden im Pfarrheim

19.30 - 20.30 Uhr: Beten um geistliche Berufe

Freitag, 2. April, 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Kapelle

18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

Sonntag, 4. April: PALMSONNTAG

9.30 Uhr: Segnung der Palmzweige auf dem Platz vor der Säule,  
Christkönigsprozession, anschl. Meßfeier in der  
Kirche (keine Messen um 9 und 10 Uhr!)

---

VORANKÜNDIGUNG: KIRCHENFÜHRUNG am Sonntag, 18. April, 16 Uhr  
mit Vorführung der Bruckner-Orgel  
Treffpunkt: beim Kircheneingang  
Führung: OL Hans Smejkal

Pfarrkalender: Sonntag, 28.März: 5.FASTENSONNTAG

L1: Jer 31,31-34; L 2: Hebr 5,7-9; Ev: Joh 12,20-33

Dienstag, 30.März, 19.40 Uhr (nach der Abendmesse): Kreuzwegandacht

Mittwoch, 31.März, 18 Uhr: Kreuzweg für Jugendliche

19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Donnerstag, 1.April, 16 Uhr: Kinderkreuzweg, anschließend  
Palmbuschenbinden im Pfarrheim

19.30 - 20.30 Uhr: Beten um geistliche Berufe

Freitag, 2.April, 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle

18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

Samstag, 3.April, 18 Uhr: Vorabendfeier (Lied, Lesung und Meditation)  
zur Vorbereitung auf den Palmsonntag

19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchliches Nachtgebet (Komplet)

Sonntag, 4.April: PALMSONNTAG

L 1: Jes 50,4-7; L 2: Phil 2,6-11; Ev: Mk 14,1 - 15,47

9.30 Uhr: Segnung der Palmzweige auf dem Platz vor der Säule,  
Christkönigsprozession, anschl. Meßfeier in der  
Kirche (keine hl.Messen um 9 und 10 Uhr!)

Frauen: Montag, 29.März, 9.30 Uhr (Wiederholung 15.30 Uhr): Zentraler  
Lehrgang der KFB in Wien 1., Stephansplatz 6/5.Stock/Saal:  
Pfarrer Anton Strutzenberger: "Die Jugend unsere Hoffnung"

19 Uhr: Offene Frauengruppe im Pfarrheim. Hl.Messe und Besin-  
nungsabend mit P.Paul Mayer SJ. Motto: "Heil werden"

Donnerstag, 1.April, 8 - 12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenheim

19 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-VS

Eherunde: Montag, 29.März, 20 Uhr. Interessierte können den Treffpunkt  
unter der Tel.Nr. 43 21 20, 8 - 9 Uhr früh, erfragen.

Geselliges Beisammensein: Donnerstag, 1.April, 15.30 Uhr im Kollegium

Jugend, Jungschar, Pfadfinder: wie in den Vorwochen

AUTOBUSFAHRT am Donnerstag, 15.April, Abfahrt 12.30 Uhr vom Kirchenplatz

1. Besuch der Haydn-Ausstellung im Musikverein

2. Fahrt zum Passauerhof (bei Mauerbach)

Preis mit Eintritt S 65,-- (ohne Jause)

Anmeldung erbitten wir in der Pfarrkanzlei.

V o r s c h a u :

Mittwoch, 7.April, 10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrheim

Gründonnerstag, 8.April, 19 Uhr: Messe vom Abendmahl des Herrn (Konzelebra-  
tion - Kommunion der Pfarrgemeinde, Sakraments-  
prozession - deutsche Komplet.

bis 24 Uhr: Nachtanbetung

Karfreitag, 9.April: 6 Uhr: Kreuzweg

14.30 Uhr: Kreuzwegandacht zur Todesstunde des Herrn

17.30 Uhr: Schmerzhafter Rosenkranz

18 Uhr: Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben des  
Herrn. Johannespassion von H.Schütz, großes  
Fürbittgebet, Kreuzverehrung, Kommunionfeier  
und Komplet

bis 23 Uhr: Gebetsstunden

Forts.Rückseite

---

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien,  
Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25

Für den Inhalt verantwortlich: Dipl.Ing.H.Schenk, 8.,Langeg.10, 43 17 875

## ÜBERRASCHT?

Oft genug hat Jesus von seinem Leiden gesprochen. Er kann nicht überrascht sein darüber, daß es nun wirklich kommt. Und doch: in dem Augenblick, da ihm klar wird, daß "die Stunde", auf die sein ganzes Leben hinzielte, gekommen ist, da ist "seine Seele erschüttert".

Uns sollte es anders gehen?

Wir wissen doch längst, daß Christenleben ein tägliches Kreuztragen ist, wissen, daß der Herr uns gesagt hat: "Wo ich bin, dort wird auch der sein, der mir dient." Aber wenn das Kreuz dann wirklich kommt, anders vielleicht, als wir es uns vorgestellt haben? Sind wir dann nicht auch überrascht, erschüttert?

J.Hechtl

ÜBERALL BEGEGNEN WIR DEM KREUZ.  
ES GEHÖRT IN UNSER LEBEN.  
AN DEN STRASSEN FINDEN WIR ES,  
IN UNSEREN WOHNUNGEN,  
IN DEN MUSEEN, IN DEN KIRCHEN,  
IN GERICHTSSÄLEN.  
DAS KREUZ BEGLEITET UNS,  
WIR TRAGEN ES AM HALS,  
WIR STELLEN ES AUF GRÄBER,  
WIR BEKREUZIGEN UNS.  
WIR LEBEN MIT DEM KREUZ.  
WARUM ABER SO GEDANKENLOS?

## WIR WOLLEN JESUS SEHEN (Sonntags-Schott)

Unsere Zeitgenossen verlangen danach, heute dem lebendigen Christus zu begegnen. Sie wollen ihn mit Augen sehen, ihn mit Händen greifen.

Wie die Pilger griechischer Herkunft, die nach Jerusalem hinaufgestiegen waren, sich an den Apostel Philippus wandten mit der Bitte "Wir wollen Jesus sehen", so wollen unsere Zeitgenossen ihm unmittelbar gegenüber-treten. Das Unglück für uns Christen ist, daß sie verlangen, Christus in jedem von uns zu sehen: wir sollen ihn durch uns hindurchscheinen lassen wie ein Kirchenfenster die Sonne.

Was der Ungläubige uns vorwirft, ist nicht, daß wir Christen sind, sondern daß wir es nicht genug sind: hierin liegt das Drama. Als Ghandi das Evangelium las, war er erschüttert und wäre beinah Christ geworden, der Anblick der Christen hielt ihn auf und ließ ihn sich zurückziehen. Hier, wahrhaftig, liegt unsere größte Verantwortung. (Kardinal Suenens)

Zu unserer Bitte um Mitarbeit bei der VERTEILUNG DES PFARRBLATTES haben sich sieben Personen bereiterklärt. Wir danken Ihnen allen, daß Sie diese Mühe auf sich nehmen und damit beitragen, daß wieder mit allen Menschen unserer Pfarre der Kontakt durch das Pfarrblatt gelingt. Ein herzliches Vergelt's Gott unseren 108 treuen Mitarbeitern, die viele schon jahrelang in aller Stille diesen apostolischen Dienst tun.

P.Schober

## V o r s c h a u (Forts.):

Karsamstag, 10. April, 6 - 18 Uhr: Gebetsstunden beim "Heiligen Grab"

vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

21 Uhr: Osternachtfeier - Erneuerung des Taufversprechens, Aufer-  
stehungsprozession um den Kirchenplatz

Ostersonntag, 11. April, 10 Uhr: Hochamt (Große Orgel-Solomesse v.M. Haydn)

Kirchenführung: Sonntag, 18. April, 16 Uhr, mit Vorführung der Bruckner-  
Orgel. Treffpunkt: beim Kirchentor.

Leitung: OL Hans Smejkal

Wir suchen das Buch: "Es wird heilige Kinder geben". Wer es entbehren kann, bitte in der Pfarrkanzlei abgeben (gegen Vergütung!).

Pfarrkalender: Sonntag, 4. April: PALMSONNTAG

L 1: Jës 50,4-7; L 2: Phil 2,6-11; Ev: Mk 14,1 - 15,47  
9.30 Uhr: Segnung der Palmzweige auf dem Platz vor der Säule,  
Christkönigsprozession, anschl. Meßfeier in der  
Kirche (keine hl. Messen um 9 und 10 Uhr!)  
SAMMLUNG FÜR DAS KIRCHENDACH!

Das feierliche Morgenlob, die LAUDES, ist so wie die VESPER, das  
Abendgebet, Angelpunkt des Stundengebets der Kirche, das nach  
Möglichkeit - vor allem zu besonderen Zeiten des Kirchenjahres - vom  
gesamten Volk Gottes gefeiert werden soll. Deshalb beten und singen  
wir in der Karwoche von Montag bis Karsamstag täglich um 7 Uhr und  
am Ostersonntag um 6.40 Uhr in der Schmerzenskapelle die L a u d e s  
und laden zur Teilnahme am gemeinsamen Gebet herzlich ein.  
Texthefte dazu liegen in der Kapelle auf. P.Th.

GRÜNDONNERSTAG, 8. April: 19 Uhr: Messe vom Abendmahl des Herrn,  
Konzelebration - Kommunion der Pfarrgemeinde (wer es wünscht,  
kann in beiden Gestalten kommunizieren) - Sakramentsprozession,  
deutsche Komplet.

22 Uhr: Wir danken in einer gemeinsamen Anbetungsstunde für  
die Einsetzung des hl. Meßopfers, hören die Abschiedsreden  
des Herrn und gedenken seiner Angst und Verlassenheit auf  
dem Ölberg.

bis 24 Uhr: Nachtanbetung beim Sakramentsaltar in der  
Schmerzenskapelle.

BEICHTGELEGENHEIT: 6 - 8 Uhr und ab 18 Uhr

KARFREITAG, 9. April - Strenger Fasttag!

6 Uhr: Kreuzweg  
9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle  
14.30 Uhr: Kreuzwegandacht zur Todesstunde des Herrn  
17.30 Uhr: Schmerzhafter Rosenkranz  
18 Uhr: Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben des Herrn  
Johannespassion von H. Schütz, Großes Fürbittgebet,  
Kreuzverehrung, Kommunionfeier, deutsche Komplet.  
bis 23 Uhr: Gebetsstunden beim Heiligen Grab

BEICHTGELEGENHEIT: 6 - 8 Uhr und ab 17 Uhr

KARSAMSTAG, 10. April:

6 - 18 Uhr: Gebetsstunden beim Heiligen Grab vor dem ausgesetzten  
Allerheiligsten, die mit der Vesper abschließen.  
21 Uhr: Osternachtfeier - Erneuerung des Taufversprechens,  
Auferstehungsprozession um den Kirchenplatz

BEICHTGELEGENHEIT: 6 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

OSTERSONNTAG, 11. April:

L 1: Apg 10,34a.37-43; L 2: Kol 3,1-4; Ev: Joh 20,1-9  
(bei der Abendmesse: Lk 24,13-35)  
10 Uhr: Hochamt (Große Orgel-Solomesse von M. Haydn)

Bibelrunde: Mittwoch, 7. April, 10 Uhr im Pfarrheim

Unsere PFARRBLATTVERTEILER bitten wir, wenn es ihnen möglich ist, die  
in der Kirche aufliegenden Pfarrnachrichten den einzelnen Haushalten zu  
Beginn der Karwoche zuzustellen!

Ein herzliches Vergelt's Gott im voraus!

## ANDERS, ALS SIE WOLLTEN

Bei den Wundern,  
da drängten sie sich um Ihn,  
als Er dem blinden Bartimäus das Augenlicht gab,  
da lobten sie Gott,  
als Er dem Gelähmten das Aufstehen befahl,  
da verstummten sie,  
als Er den Lazarus vom Tode erweckte,  
da standen sie dicht neben Ihm:  
seine Jünger, seine Kirche.

Als Er aber vom Leiden sprach,  
nahm Ihn Petrus beiseite und sagte:  
"Nicht leiden, mein Herr,  
sondern mit dem Schwert kämpfen und siegen!"

Er aber ging nach Jerusalem,  
um zu leiden und zu sterben,  
Er ließ sich in die Hände seines Vaters fallen -  
verlor und siegte in einem.

Martin Gutl

## DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN, VOM TOD UND VON DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Die heiligen drei Tage sind in Wirklichkeit nur ein einziger Tag. Wir begehen in diesen Tagen das eine Mysterium der Erhöhung Jesu, sein Hinübergehen aus dieser Welt zum Vater.

Das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern, der Tod am Kreuz, die Auferstehung am dritten Tag, darin entfaltet sich die eine unfaßbare Wahrheit: Gott hat die Menschen geliebt, und er liebt sie, auch wenn sie es nicht wissen und nicht wollen. Gott rettet die Menschen durch die Opferhingabe des ewigen, menschengewordenen Sohnes. (Schott)

---

## UNTERBRINGUNG DER TEILNEHMER AM KATHOLIKENTAG 1983 IN WIEN

Bitte beachten Sie das rosa Blatt, das der neuen Ausgabe unserer Pfarrnachrichten "BEGEGNUNG" beigelegt ist, und den Artikel "Die Gäste als Brüder erleben" in der Ausgabe der Wiener Kirchenzeitung vom 4. April 1982.

### V o r s c h a u :

- OSTERMONTAG, 12. April: Gottesdienstordnung wie an Sonntagen, die Predigt entfällt.
- Donnerstag, 15. April, 12.30 Uhr: Autobusfahrt zur Haydn-Ausstellung im Musikverein und Weiterfahrt zum Passauerhof bei Mauerbach. Preis mit Eintritt: S 65,-- (ohne Jause) Anmeldung erbitten wir in der Pfarrkanzlei.
- 19.30 Uhr: Jugendmesse im Ministrantenheim
- Freitag, 16. April: GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE  
9.- 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle  
nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden
- Sonntag, 18. April, 9 Uhr: Familienmesse, anschl. Pfarrcafé im Pfarrheim mit Vorstellung der Kandidaten für die Wahl des Pfarrgemeinderates am 25. April.
- 16 Uhr: Kirchenführung mit Vorführung der Bruckner-Orgel. Treffpunkt beim Kirchentor.  
Leitung: OL Hans Smejkal

H A L L E L U J A !

SINGT MIT MIR VOM SIEG ALLER SIEGE.  
FEGT DIE ANGST AUS DEN HERZEN.  
LACHT DEN DUNKLEN MÄCHTEN INS GESICHT.  
WIDERSTEHT DEN HERREN VON GESTERN.  
WAGT SCHON HEUTE DAS LEBEN VON MORGEN.

Johannes Hansen

WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN FROHES UND GESEGNETES OSTERFEST!

Pfarrkalender: Sonntag, 11. April: OSTERSONNTAG

L 1: Apg 10, 34a. 37-43; L 2: Kol 3, 1-4; Ev: Joh 20, 1-9  
6.30 Uhr: LAUDES in der Kapelle (Lk 24, 13-35)  
10 Uhr: Hochamt (Große Orgel-Solomesse von M. Haydn)

Die mitgebrachten Speisen werden am Ende jeder hl. Messe, vor der Entlassung, gesegnet.

Montag, 12. April: OSTERMONTAG - Gottesdienstordnung wie an Sonntagen, die Predigt entfällt.

L 1: Apg 2, 14. 22-32; L 2: 1 Kor 15, 1-8; Ev: Lk 24, 13-35

Freitag, 16. April: GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE

9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle  
nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden

Samstag, 17. April, 18.30 Uhr: Abendandacht

19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchliches Nachtgebet (Komplet)

Sonntag, 18. April: 2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag)

L 1: Apg 4, 32-35; L 2: 1 Joh 5, 1-6; Ev: Joh 20, 19-31  
9 Uhr: Familienmesse, anschl. Pfarrcafé im Pfarrheim mit  
Vorstellung der Kandidaten für die Wahl des  
Pfarrgemeinderates am 25. April.

Frauen: Donnerstag, 15. April, 8 - 12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im  
Ministrantenheim, Lederergasse 10a  
19 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-VS

Jugendmesse: Donnerstag, 15. April, 19.30 Uhr im Ministrantenheim

Das Gesellige Beisammensein entfällt wegen der Autobusfahrt.

Jugend, Jungschar, Pfadfinder: wie in den Wochen vor der Karwoche

Sammelergebnis: Kirchendach (4.4.) S 9.843,20  
Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Kirchenführung: Sonntag, 18. April, 16 Uhr, mit Vorführung der Bruckner-  
Orgel. Treffpunkt beim Kirchentor.  
Leitung: OL Hans Smejkal

V o r s c h a u :

Montag, 19. April, 19.45 Uhr: Männerversammlung im Pfarrheim

Dienstag, 20. April, 15.30 Uhr: Geburtstagsparty (0-6 J.) im Pfarrheim

Mittwoch, 21. April, 10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrheim

Donnerstag, 22. April, 15 Uhr: Hl. Messe, anschl.

15.45 Uhr: Seniorenclub im 1. Stock des Kollegiums

Sonntag, 25. April: Pfarrgemeinderatswahl

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien,  
Piaristeng. 43, Tel. 42 04 25

Für den Inhalt verantwortlich: Dipl. Ing. H. Schenk, 8., Langeg. 10, 43 17 875

JESUS LEBT - HALLELUJA !

An jenem Morgen waren die Frauen traurig.  
Sie hatten vor, eine Leiche zu salben.  
Jesus, du bist auferstanden,  
die Frauen sahen den lebendigen Herrn.  
Du bist gesehen worden, du lebst.  
Ihre Trauer verwandelte sich in Freude.  
Die Auferstehung ist eine freudvolle Überraschung.

An jenem Morgen waren die Jünger ängstlich.  
Sie dachten, mit Jesus sei es zu Ende.  
Du bist gesehen worden, du lebst.  
Meister, du bist auferstanden,  
die Jünger sahen den lebendigen Herrn  
hinter verschlossenen Türen.  
Ihre Angst verwandelte sich in Mut.  
Die Auferstehung vernichtet die Angst.

An jenem Tag gingen zwei Jünger  
niedergeschlagen nach Emmaus.  
Sie hatten jegliche Hoffnung verloren.  
Göttlicher Meister, du bist auferstanden.  
Du bist gesehen worden, du lebst.  
Die Jünger erkannten den lebendigen Herrn beim Mahle.  
Ihre Hoffnungslosigkeit verwandelte sich in Vertrauen.  
Die Auferstehung vernichtet die Hoffnungslosigkeit.

An jenem Tag war Thomas ungläubig.  
Er dachte, Jesus liege im Grabe.  
Mein Gott und mein Herr, du bist auferstanden.  
Du bist gesehen worden, du lebst.  
Thomas sah die Wunden, die uns heilten.  
Sein Unglaube verwandelte sich in Glauben.  
Die Auferstehung vernichtet den Unglauben.

Oft bin ich verwirrt.  
Ich denke, du lebst nicht mehr, mein Heiland.  
Mein Herr, du bist auferstanden.  
Du bist gesehen worden, du lebst!  
Ich höre eine Stimme in meinem Herzen:  
Dein Erlöser lebt!  
Obwohl ich dich nicht sehe,  
glaube ich, daß du auferstanden bist.  
Ich werde voll Freude und Friede.  
Die Auferstehung verändert und erneuert mich.

Johnson Gnanabaranam

MAN STELLE SICH VOR,

es wäre geblieben, wie es einmal war, es hätte sich, statt des  
Kommunismus, über die Erde der russische Osterbrauch verbreitet,  
jener Wechselgruß, bei dem der eine bekannte: "Christus ist  
auferstanden" und der andere entgegnete: "Ja, er ist wahrhaft  
auferstanden."

Man stelle sich vor, der UNO-Generalsekretär sagte es zu Ostern  
vor der UNO-Vollversammlung. Und die Delegierten aus aller Welt  
antworteten stehend: "Ja, er ist wirklich auferstanden!" -  
die Erde brauchte keine UNO mehr.

Pfarrkalender: Sonntag, 18. April: 2. SONNTAG DER OSTERZEIT (Weißer Sonntag)  
L 1: Apg 4,32-35; L 2: 1 Joh 5,1-6; Ev: Joh 20,19-31  
9 Uhr: Familienmesse, anschl. Pfarrcafé im Pfarrheim mit  
Vorstellung der Kandidaten für die Wahl des  
Pfarrgemeinderates am 25. April.

Freitag, 23. April, 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle

Samstag, 24. April, 18.30 Uhr: Abendandacht

19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl. Nachtgebet (Komplet)

Sonntag, 25. April: 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

L 1: Apg 3,13-15.17-19; L 2: 1 Joh 2,1-5a; Ev: Lk 24,35-48

SAMMLUNG FÜR DIE CARITAS (50% Pfarrcaritas)

PFARRGEMEINDERATSWAHL! (siehe Rückseite)

Männer: Montag, 19. April, 19.45 Uhr: Männerversammlung im Pfarrheim. Thema:  
"Der Rabbi Jesus und die Welt von 1982" (aus einer ORF-Reportage)

Frauen: Dienstag, 20. April, 15.30 Uhr: Geburtstagsparty (0-6 J.) im Pfarr-  
heim. Alle Kinder sind mit Angehörigen herzlich eingeladen!

Donnerstag, 22. April, 8-12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenheim  
19 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-VS

Seniorenclub: Donnerstag, 22. April, 15 Uhr: Heilige Messe, anschl. um  
15.45 Uhr: Seniorenclub im Kollegium

Bibelrunde: Mittwoch, 21. April, 10 Uhr im Pfarrheim (Phil 3,7-14)

Jugend, Jungschar, Pfadfinder: wie in den Vorwochen

Kirchenführung: Sonntag, 18. April, 16 Uhr, mit Vorführung der Bruckner-  
Orgel. Treffpunkt: beim Kirchentor.  
Leitung: OL Hans Smejkal

GEORGSTAG unserer Pfadfindergruppe 23 (St. Calasanz):

Sonntag, 25. April, von 10 - 16 Uhr, auf dem Jodok-Fink-Platz.  
Das Programm entnehmen Sie bitte den aufliegenden Einladungen.  
Auf die Blutspendeaktion wird besonders hingewiesen!

FRANZISKUSJAHR - 800 Jahre Hl. Franz von Assisi

Begegnung mit dem hl. Franz in Assisi am Pfingstwochenende.

Termin: Freitag, 28. Mai bis Dienstag, 1. Juni 1982

Reiseleitung: Dr. Herbert Limberger

Preis: S 2900,-- HP mit Dusche/WC, sämtliche Autobusfahrten

Anmeldeformulare liegen in der Kirche auf.

2. Einführungsvortrag: Dienstag, 27. April, 19.30 Uhr, im Pfarrsaal.

V o r s c h a u :

Dienstag, 27. April, 19 Uhr: Frauenmesse

20 Uhr: Offene Frauengruppe im Pfarrheim

Freitag, 30. April, 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Im Monat Mai ist an Wochentagen täglich um 18 Uhr: Rosenkranzgebet,

18.30 Uhr Maiandacht (Dienstag und Freitag mit Ansprache) und um

19 Uhr: Abendmesse

Sonntag, 2. Mai: Weltgebetstag für geistliche Berufe

Mittwoch, 5. Mai, 10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrheim

Donnerstag, 6. Mai, 19.30 - 20.30 Uhr: Beten um geistliche Berufe

Sonntag, 9. Mai, 9 Uhr: Familienmesse

---

UNSER KINDERGARTEN benötigt dringend Dreiräder und Trittroller! Um das ein-  
zige vorhandene Dreirad wird zu viel gekämpft! Bitte rufen Sie bei  
Tante Maria, 43 45 60, an!

---

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien,  
Piaristengasse 43, 42 04 25

Für den Inhalt verantwortlich: Dipl. Ing. H. Schenk, 8., Langeg. 10, 43 17 875

25. April - PFARRGEMEINDERATSWAHL am 25. April - PFARRGEMEINDERATSWAHL am 25.

WAHLAUFRUF - BEGRÜNDUNG DER WAHL

Es geht um Ihre Pfarre, in der Sie leben, in der Ihre Kirche steht, in der Sie den Gottesdienst mitfeiern, in der eine Gemeinschaft von Christen vorhanden ist, die als Aufgabe die Verkündigung der Botschaft Christi, die Feier des Gottesdienstes und den Dienst am Mitmenschen hat.

Sie sind ein Teil dieser Gemeinschaft und tragen mit Verantwortung, wie diese Aufgabe wahrgenommen wird

- durch Ihr persönliches Bemühen um ein christliches Leben
- durch Ihr Mittun und Mitleben in dieser Gemeinschaft
- vor allem aber auch durch Ihr Votum für jene Frauen und Männer, denen Sie es zutrauen, fünf Jahre lang gemeinsam mit dem Pfarrer für die Leitung der Pfarre mitverantwortlich zu sein, die Fragen des pfarrlichen Lebens zu entscheiden, für ein Leben aus dem Glauben in der Pfarre Sorge zu tragen.

Deshalb ist es wichtig, daß möglichst alle Mitglieder der Pfarrgemeinde wählen und den Kandidaten ihrer Wahl damit zeigen, daß sie ihr Engagement unterstützen und mittragen wollen.

Zugleich aber können Sie kundtun, daß es Ihnen nicht gleichgültig ist, wer über die Zusammensetzung des Pfarrgemeinderates entscheidet, sondern daß Sie das Ihnen zustehende Recht der Wahl wahrnehmen und so auch einen Beitrag zum Leben der Pfarrgemeinde leisten.

WAHLTAG - WAHLZEIT - WAHLORT - WAHLVORGANG

Samstag, 24. April, von 18 - 20 Uhr

Sonntag, 25. April, von 6.30 - 12.30 Uhr und von 18.30 - 20 Uhr

Ersatztermin für am Wahltag Verhinderte: Donnerstag, 22. April, 18 - 20 Uhr

Die Wahl findet in den Räumen der Pfarrkanzlei statt.

Stimmzettel erhalten Sie nach Angabe Ihrer Wohnadresse und Überprüfung Ihrer Personaldaten in weißer Farbe ausgefolgt. Vater und Mutter haben für ihr Kind je ein halbes Stimmrecht (falls unter 16 J., also Jahrgang 1966 - 1982) und verlangen je einen grünen Stimmzettel für jedes Kind (Taufschein!). Kinder über 16 J. (also Jahrgang 1965 und älter) sind selbst wahlberechtigt.

Nach Erledigung dieser kurzen Formalitäten kann man an einem Tisch sitzend und unter Benützung des daheim vorbereiteten Musterstimmzettels (aus den Pfarrnachrichten "BEGEGNUNG") die erhaltenen Stimmzettel ausfüllen.

Kreuzen Sie bitte mindestens einen, maximal zwölf Kandidaten an, d.h., auch wenn Sie nur 2, 5 oder 8 Kandidaten ankreuzen, ist Ihr Stimmzettel gültig!

Katholiken, die nicht im Pfarrbereich wohnen, sich jedoch unserer Gemeinde zugehörig fühlen, sind selbstverständlich wahlberechtigt!

In der vergangenen Woche, der Karwoche, haben wir täglich um 7 Uhr früh die L A U D E S, das Morgengebet der Kirche, gemeinsam gebetet.

Wir - das waren P. Thaler und eine zuletzt gar nicht mehr so kleine Gruppe von Gläubigen, in der der Anteil der Jugend überwog! Das sogar auch nach der langen Osternacht bei der Laudes am Ostersonntag-Morgen schon um 6.30 Uhr!

Auch so kann man Ferien nützen ...

V.P.